

„Multi-Asset-Fonds haben sich bewährt“

Der Kölner **Eckhard Sauren** gilt als **Deutschlands Dachfonds-Pionier**. Euro fondspress sprach mit ihm über seine aktuellen Favoriten, die Erfolge seiner Multi-Asset-Fonds und wie er die jüngste Schwächephase an den Märkten überwunden hat.

Euro fondspress: Herr Sauren, im vergangenen Jahr lief es bei vielen der von Ihnen hochgeschätzten Managern nicht wirklich rund. Welche Konsequenzen haben Sie daraus gezogen?

Eckhard Sauren: Sicherlich hatten viele Fonds in der Zeit um die Lehman-Pleite Probleme. Das lässt uns nicht kalt. Wir analysieren dies und sprechen mit den Managern. Wenn wir glauben, dass es sich um Probleme im Management handelt, tauschen wir auch die Pferde. Im Herbst war dies jedoch kaum nötig. Die Probleme waren nur temporär und es lag in der Regel am Markt. Die Alpha-Manager haben danach wieder auf den Erfolgspfad zurückgefunden. Seit November haben die meisten von ihnen wieder deutlich outperfornt und viel mehr zurückgewonnen als sie vorher verloren hatten. Dies hatte auch sehr positive Auswirkungen auf unsere Fonds.

? Wie oft kommt es vor, dass Sie Manager austauschen?

Sauren: Das ist ein fortlaufender Prozess. Wir wägen immer ab, welcher Fonds die günstigsten Rahmenbedingungen hat. Ich erkläre dies mal exemplarisch am Sauren Global Growth. Fünf Jahre nach Auflegung im Jahr 2004 waren vom Anfangsportfolio lediglich noch zwei Positionen enthalten. Heute, zehn Jahre später, ist nur noch der Ennismore European Smaller Companies Fund dabei, sowie zwei Positionen des Portfolios von vor fünf Jahren, die ebenfalls noch enthalten sind. Das zeigt, dass wir sehr aktiv vorgehen und keine Nibelungentreue zu den Managern haben. Dies ist langfristig ein bedeutender Faktor für die Wertentwicklung.

? Diese Flexibilität hat Ihnen jedoch im Herbst 2008 auch viel Kritik eingebracht, als sie sich von Offenen Immobilienfonds getrennt haben.

Sauren: Das war auch für uns keine einfache Entscheidung. Jedoch müssen wir immer im Sinne der Kunden handeln. Dazu gehört es, dass wir jederzeit liquide sind. Es gab Anzeichen, dass es zu einer angespannten Liquiditätslage kommen könnte. Rückblickend haben wir für unsere Anleger das Richtige gemacht und die freie Liquidität gewinnbringend angelegt.

? Wo haben Sie investiert?

Sauren: Wir haben vor allen in Wandelanleihen-, Corporate-Bond- und High-Yield-Fonds investiert. Alles was wir gekauft

haben, ist seitdem kräftig gestiegen und wir haben gutes Alpha erzielt. Bei diesen Investments nehmen wir langsam das Risiko etwas heraus, weil die extremen Verwerfungen erst einmal vorüber sind. Jetzt muss man genau analysieren, welche Manager auch in einem schwieriger werdenden Umfeld mit steigenden Ausfallraten gute Ergebnisse abliefern können.

? Als da wären?

Sauren: Zum einen Dietmar Zantke mit dem LBBW Rentamax. Er liefert nachhaltige Erfolge bei Unternehmensanleihen mit hoher Bonität ab. Bei den Wandelanleihen setzen wir auf den früheren JP-Morgan-Manager Miles Geldard. Er betreut den wenig bekannten RWC Global Convertibles Fund. Diese Produkte finden sie in allen unseren breit diversifizierten Dachfonds.

? Um Dachfonds wurde im vergangenen Jahr wegen der Abgeltungsteuer viel Trara gemacht. Haben sie nun immer noch ihre Berechtigung?

Sauren: Ganz sicher doch. Sie sind immer noch die effizienteste Verwaltungsform und besitzen nach wie vor einen Steuervorteil. Auch die Erfolge sprechen dafür. Der Sauren Global Defensiv hat gerade einen neuen Höchststand erreicht. Sie werden kaum Fonds finden, die trotz Finanzkrise auf All-Time-High notieren.

? Wie sieht es bei ihren Zielvermögenfonds aus? Bei ihrer Konkurrenz sind sie meist zu Ladenhütern geworden.

Sauren: Wir sind angesichts der schwierigen Umstände mit dem Volumen von mehr als 40 Millionen Euro zufrieden. Wir merken, dass die Nachfrage nach diesen Produkten von allen Seiten wieder zunimmt. Denn unsere Ergebnisse sind auch bei diesen Fonds sehr zufriedenstellend.

? Was heißt das in Zahlen ausgedrückt?

Sauren: Dass trotz der äußerst schwierigen Märkte alle drei Sauren-Zielvermögenfonds seit ihrer Auflegung absolute Wertzuwächse verzeichnet haben. Zudem haben sie einen durchschnittlichen Mehrwert von weit über zehn Prozentpunkten gegenüber dem Vergleichsindex erzielt. Dabei möchte ich anmerken, dass die Fonds im Februar 2008 aufgelegt wurden. Damals stand der DAX bei 7000 Punkten. Das zeigt, dass sich unser Konzept – breit diversifiziert zu sein und in die besten Ideen aus allen Asset-Klassen zu investieren –, auch in schwierigsten Zeiten voll und ganz bewährt hat.

jk «



IM PROFIL

Eckhard Sauren

gründete im Jahr 1991 die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH und spezialisierte sich auf die unabhängige Analyse von Fondsmanagern und deren Produkten. Eckhard Sauren verantwortet als Fondsmanager auch die Dachfonds der Sauren-Gruppe und hat dafür schon eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten. Er gilt als Pionier der qualitativen Fonds(manager)-analyse und wird mit seinen umfangreichen Erfahrungen von Fachmedien und bei Fachkonferenzen als anerkannter Experte geschätzt.